



DAS SIND WIR

1 | WIR BEWEGEN CHEMNITZ



Wir, die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG), sind ein modernes und leistungsfähiges Nahverkehrsunternehmen. Wir sind der Mobilitätsdienstleister Nr. 1 in Chemnitz. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr bieten wir in Europas Kulturhauptstadt 2025 bezahlbare Mobilität für alle an. Das sorgt auch für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum. Unsere modernen niederflurigen Omnibusse und Straßenbahnen bringen die Fahrgäste sicher, schnell und umweltfreundlich von A nach B. Damit leisten wir und unsere Fahrgäste einen bedeutenden Beitrag für die Erreichung der Umwelt- und Klimaschutzziele der Stadt Chemnitz.

Im Auftrag der Stadt Chemnitz befördern wir jährlich rund 30 Millionen Fahrgäste. 31% unserer Haltestellen sind barrierefrei ausgebaut und bieten einen bequemen Zugang zum rund 335 kilometerlangen Streckennetz. Auf fünf Straßenbahn- und 39 Omnibuslinien und mit einer Jahresleistung von etwa 10 Millionen Kilometern verkehren rund 40 Straßenbahnzüge und 100 eigene sowie weitere Omnibusse von Subunternehmen. Gemeinsam mit unseren Fahrgästen erhöhen wir die Lebensqualität in Chemnitz.



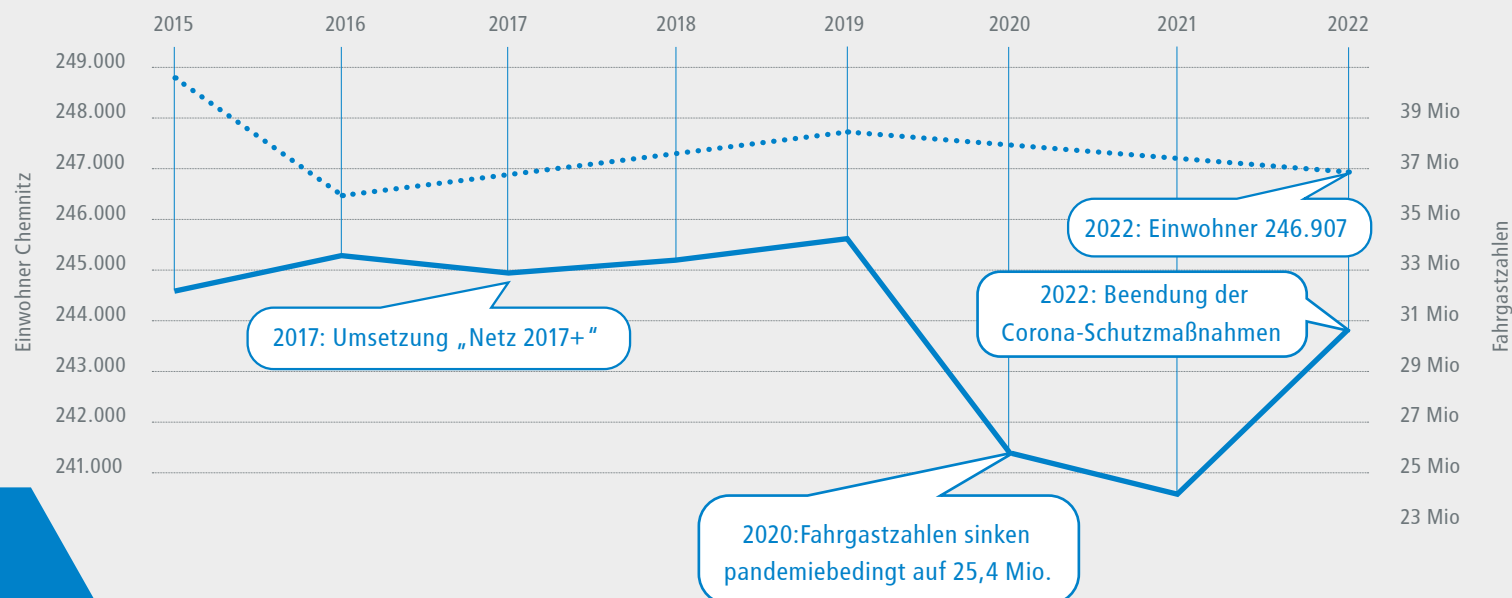
2 | DYNAMIK DER ZEIT

Seit mehr als 140 Jahren ist das Nahverkehrsunternehmen eng mit der Stadt Chemnitz verbunden. So wie die Stadt selbst, musste sich auch der Verkehrsbetrieb immer wieder den Herausforderungen der Zeit stellen und flexibel auf diese reagieren. In den letzten Jahren stieg die Akzeptanz der Nutzung von Bus und Bahn in Chemnitz wieder deutlich an. Unser Unternehmen konnte mit neuen kundenfreundlichen Angeboten und Leistungserweiterungen überzeugen.

Das Corona-Virus bremste im Jahr 2020 über Nacht den erfolgreichen Aufwärtstrend des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Wir mussten Fahrgasteinbrüche von teilweise bis zu 60 Prozent verzeichnen.

Seit Beendigung der Corona-Maßnahmen im Jahr 2022 versuchen wir die Menschen erneut von den Vorzügen von Bus und Bahn zu überzeugen. Immer im Blick behalten wir dabei den Ausbau eines barrierefreien ÖPNV. Darüber hinaus investieren wir in einen nachhaltigen Fuhrpark. Hierfür setzen wir, zum Beispiel mit der Anschaffung von Diesel-Hybrid- und Biogas-Hybridbussen, auf moderne und umweltbewusste Technik.

Fahrgastzahlen im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung Chemnitz



3 | PARTNER IM VERBUND

VERKEHRSVERBUND MITTELSACHSEN

Die CVAG ist eines von 17 kooperierenden Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS). Das gemeinsame Ziel ist die Stärkung des ÖPNV im Verbundgebiet.

Die Stadt Chemnitz liegt im Herzen des Verbundgebietes. Während der Anteil der Stadt Chemnitz an der Verbundfläche bei etwa 4 Prozent liegt, beträgt er bei der Einwohnerzahl über 20 Prozent.

Unter dem Slogan

EIN FAHRPLAN, EIN FAHRPREIS, EIN FAHRSCHHEIN

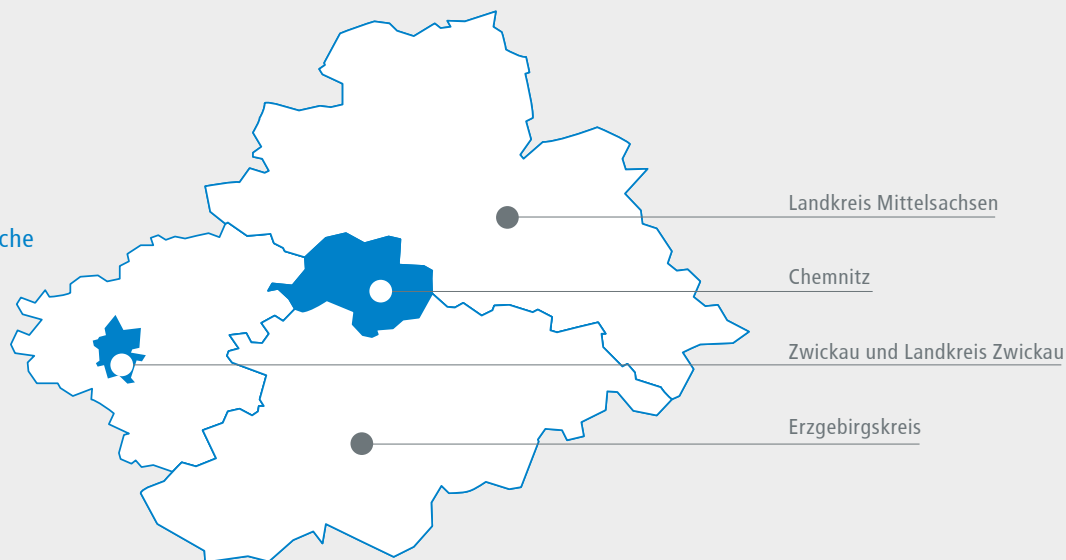
sichert der Verbund für seine Fahrgäste eine Fahrplanharmonisierung. Ein einheitliches Fahrpreisgefüge und Übertragbarkeiten sowie unternehmensübergreifend abgestimmte Fahrpläne mit minimierten Umsteigezeiten machen den ÖPNV im gesamten Verbundgebiet noch attraktiver.

- 05.11.1997 Gründung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS)
- 24.05.1998 Inkrafttreten des ersten gemeinsamen Verbundfahrplanes
- 01.01.2002 Einführung eines gemeinsamen Verbundtarifes als Flächenzonentarif
- 01.06.2004 Gründung der Betriebsführungsgesellschaft Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS GmbH)



Verbundgebiet:

- 5.115 Quadratkilometer Fläche
- 1,22 Millionen Menschen



4 | FÜR DIE REGION – CHEMNITZER MODELL

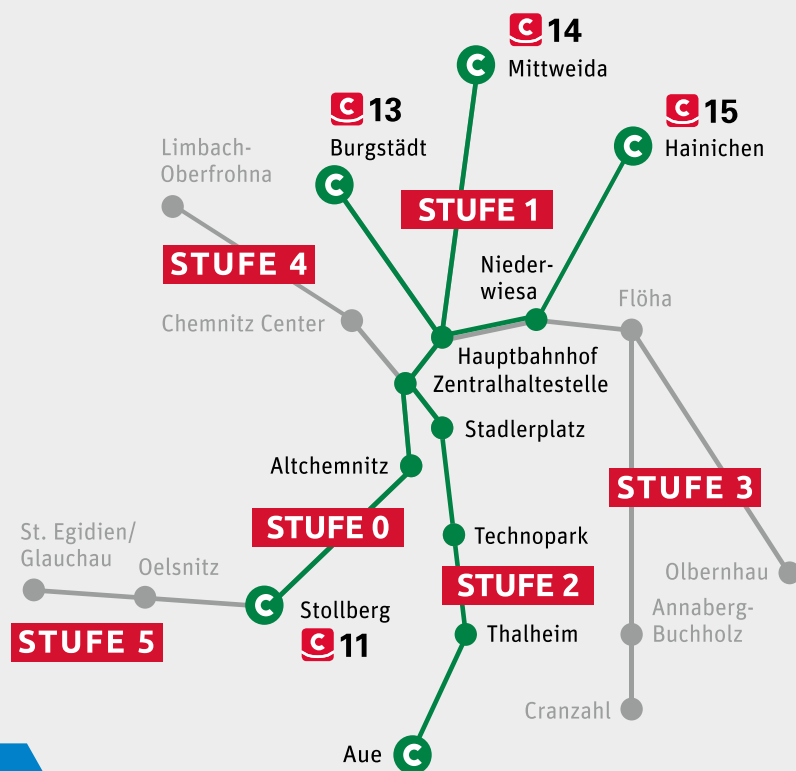
Eines der wichtigsten Verkehrsprojekte in Sachsen ist das Chemnitzer Modell. Ziel ist es, das Oberzentrum Chemnitz und die umliegende Region schnell und umsteigefrei miteinander zu verbinden. Dabei knüpft das Modell an historische Wurzeln an.

Vorbild für das Projekt war ein ähnliches Modell der Stadt Karlsruhe. Für dieses Projekt bietet Chemnitz gute Rahmenbedingungen, denn die Stadt hat ein regelspuriges Straßenbahnnetz, was eine Anbindung an das regionale Eisenbahnnetz ermöglicht.

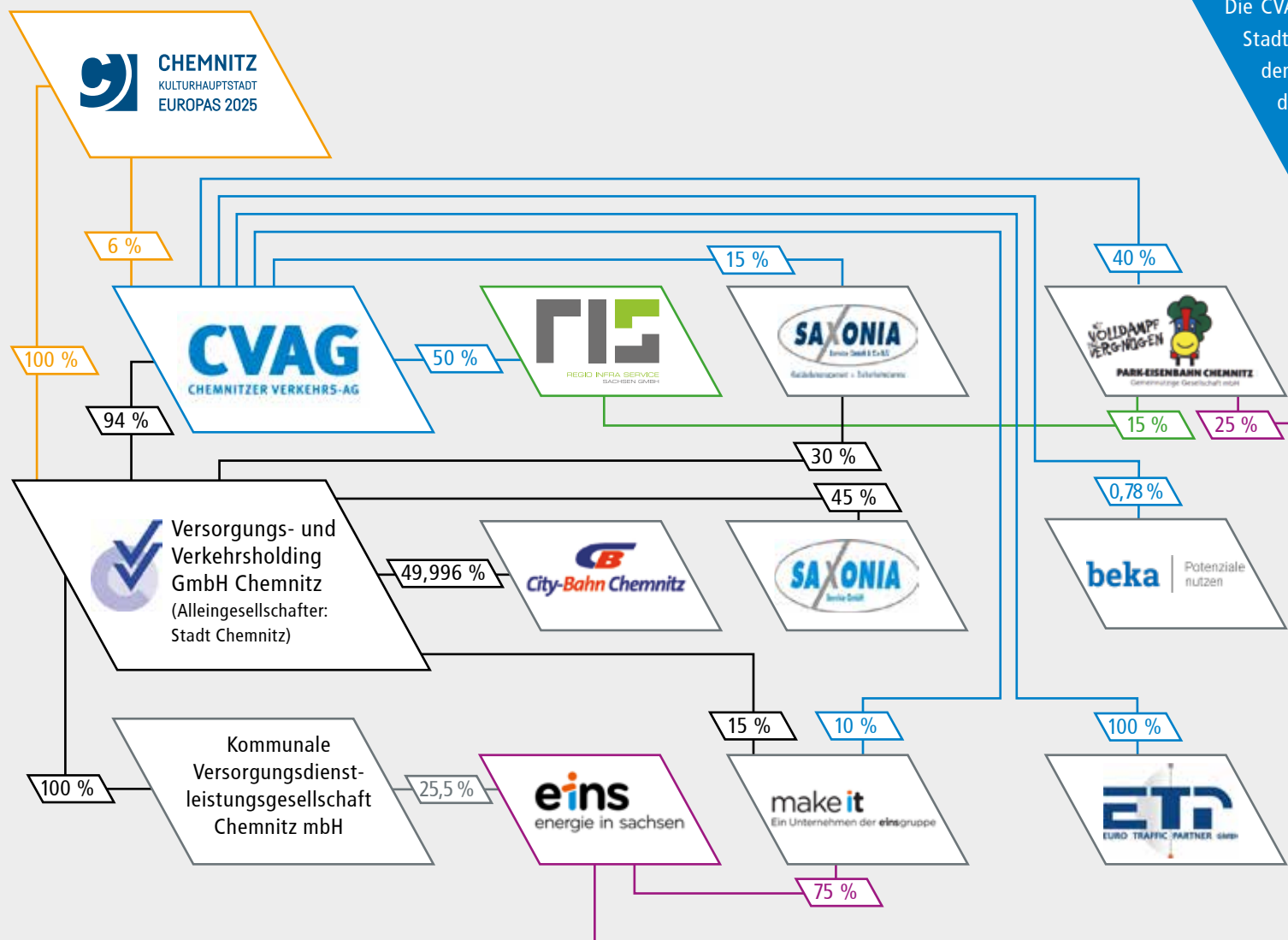
Die CVAG als anfängliche Projektverantwortliche erstellte bis 1995 eine Machbarkeitsstudie und gründete gemeinsam mit der Autobus GmbH Sachsen, Regionalverkehr, die City-Bahn Chemnitz GmbH. Ein nächster wichtiger Schritt war die erfolgreiche Umsetzung der Pilotstrecke Chemnitz – Stollberg. Diese wurde im Dezember 2002 in Betrieb genommen. Auf Grund des großen Erfolges der Pilotstrecke wurde das Zielnetz, bestehend aus mehreren Stufen, nun weiter verfolgt.

Die Projektleitung ging im Jahr 2005 an den ZVMS über. Mit den wichtigsten Projektpartnern – darunter auch die CVAG – wurden Kooperationen geschlossen. Das Projekt umfasst ab der Stufe 0 einen Fünf-Stufen-Plan, wobei die Stufen nicht chronologisch zur Umsetzung kommen.

Im Stadtgebiet von Chemnitz bedeutet das für die CVAG den weiteren Streckenausbau ihres Straßenbahnnetzes, das darüber an mehreren Schnittstellen mit der umliegenden Eisenbahninfrastruktur verbunden wird.



5 | BETEILIGUNGSSTRUKTUR



Die CVAG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Chemnitz. Um Leistungen der Daseinsfürsorge, wie den ÖPNV, zu fairen Preisen anbieten zu können, gründete die Stadt Chemnitz im November 1998 die Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH Chemnitz (VVHC). Nach einer Aktienübertragung hält die Holding 94 Prozent der städtischen Anteile an der CVAG.

Die Stadt Chemnitz ist gleichzeitig auch der Aufgabenträger für die CVAG. Mit einem Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) betraut sie die CVAG mit der Durchführung des ÖPNV in Chemnitz.

Die CVAG ist an weiteren Tochterunternehmen beteiligt. Dabei ist die Euro Traffic Partner GmbH (ETP) ein hundertprozentiges Tochterunternehmen.

Beteiligungsstruktur CVAG und Konzernstruktur VVHC,
Stand: 31.12.2021

CVAG
CHEMNITZER VERKEHRS-AG

6 | STANDORTE

MOBILITÄTSZENTRUM (Neueröffnung 1999)

Rathausstraße 7, 09111 Chemnitz;
ab Sommer 2024 im DASTietz, am Steig 1
der Chemnitzer Zentralhaltestelle

- Kundenberatung und Auskunftserteilung rund um den Chemnitzer Nahverkehr
- Tarifberatung und Fahrscheinverkauf
- Bearbeitung von Abo-Anträgen
- Bearbeitung Erhöhtes Beförderungsentgelt
- Souvenirverkauf

STRASSENBAHNBETRIEBSHOF ADELSBERG - HAUPTSITZ (seit 1995)

Carl-von-Ossietzky-Straße 186,
09127 Chemnitz

- Unternehmensleitung
- Sozial- und Verwaltungsgebäude
- Betriebswerkstatt Straßenbahn mit Waschanlage
- Hauptwerkstatt Straßenbahn

- Servicestation für Wartung und Pflege von Zweisystemfahrzeugen des VMS
- Abstellhalle für Straßenbahnen und Zweisystemfahrzeuge
- Werkstätten für Infrastruktur (Gleisbau, Fahrleitung, Objektbetreuung)

WERKSTATT STOLLBERG

Hohe Straße 17, 09366 Stollberg

- Instandhaltung und -setzung der Regioshuttle für die City-Bahn Chemnitz GmbH

BUSBETRIEBSHOF WERNER-SEELNBINDER-STRASSE (seit 1994)

Werner-Seelenbinder-Straße 13,
09120 Chemnitz

- Leitstelle
- Betriebswerkstatt Bus mit Waschanlage und Tankstellen

- Instandhaltungswerkstatt Bus
- Abstellhallen für Omnibusse
- Unternehmenseigene Fahrschule

ABSTELLANLAGE ALTCHEMNITZ

(ehem. Betriebshof, Umbau 2010/11)
Krenkelstraße 4, 09120 Chemnitz

- Kapazität für 17 Straßenbahngelenkzüge

STRASSENBAHNMUSEUM CHEMNITZ (ehem. und erster Betriebshof, erbaut ab 1880)

Zwickauer Straße 164, 09116 Chemnitz

- Dauer- und Wechselausstellung zu historischem Nahverkehr
- Sonderfahrten mit historischen Fahrzeugen
- Entwicklung der Interventionsfläche Garagen-Campus

Mobilitätszentrum

Straßenbahnmuseum Chemnitz

Abstellanlage Altkemnitz

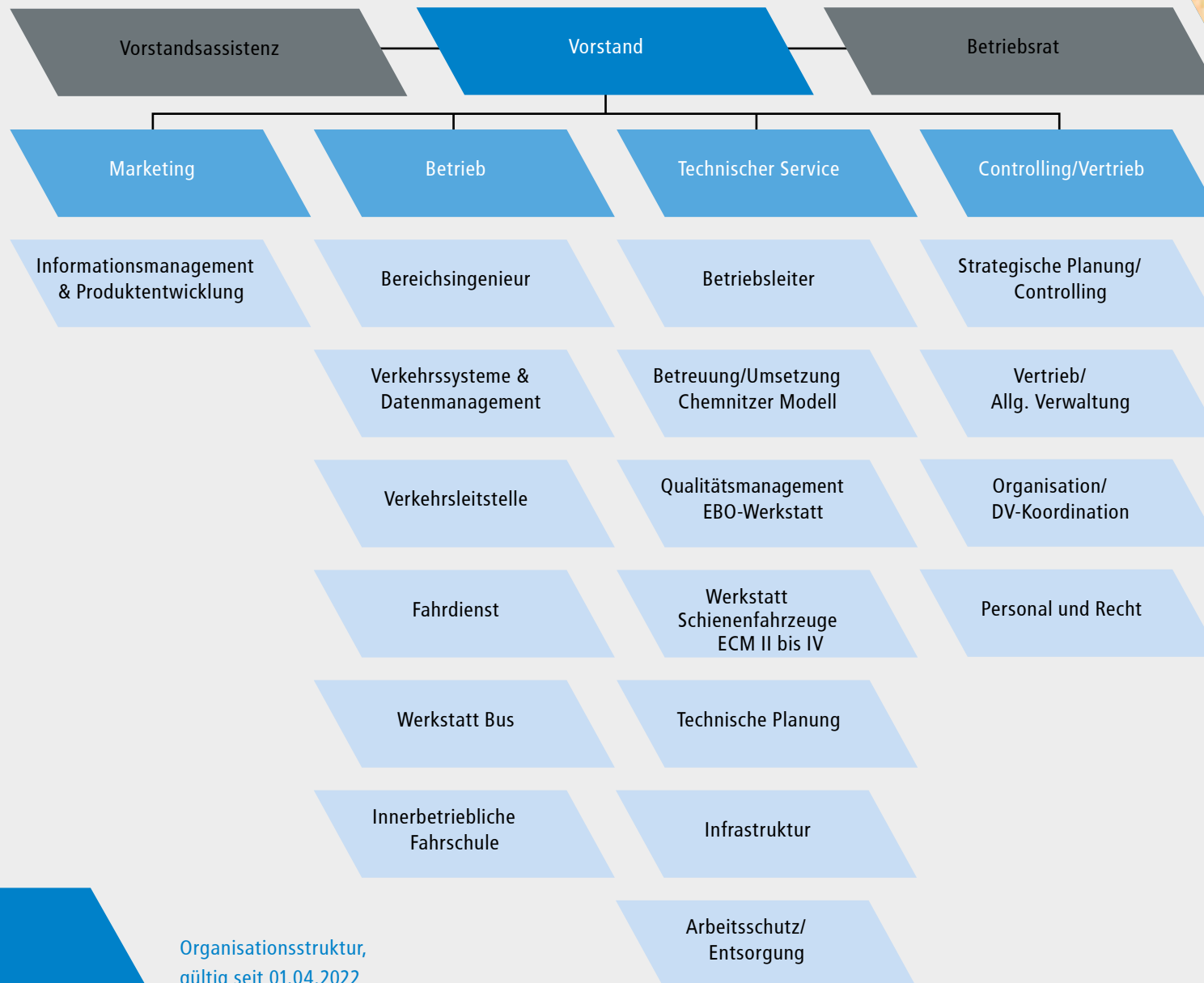
Straßenbahnbetriebshof Adelsberg (Hauptsitz)

Busbetriebshof Werner-Seelenbinder-Straße

Werkstatt Stollberg



7 | ORGANISATIONSSTRUKTUR



Organisationsstruktur,
gültig seit 01.04.2022



8 | UNTERNEHMENSLEITBILD

Wir gestalten die Zukunft von Chemnitz aktiv mit. Als moderner Verkehrsdienstleister haben wir eine Vorreiterrolle bei der Verkehrswende, die eine neue Lebensqualität für die Stadt bringen wird. Neues entwickeln und Bewährtes erhalten, Gegenwart leben und Zukunft gestalten – das braucht innere Überzeugung und aktives Handeln.

Unser Leitbild formuliert die Grundsätze des Unternehmens. Es zeigt, woher wir kommen und weist die Richtung, in die wir gehen. Die Reihenfolge stellt dabei keine Rangfolge dar. Für die Beschäftigten ist es der „Rote Faden“ ihrer täglichen Arbeit. Für das gesamte Unternehmen ist es die Firmenphilosophie. Unseren Kunden zeigt es auf, dass sie im Mittelpunkt aller Bemühungen stehen.

Wir sind uns bewusst, dass die Realität im Moment noch von dem Ideal, das wir anstreben, abweicht. Deshalb stellen wir uns immer wieder neu dem Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

TRADITION

Seit über 100 Jahren gestalten Menschen in Chemnitz intelligente Verkehrslösungen für die Mobilität der Bürger und Gäste.

MITARBEITER

Heute stellen wir, die CVAG, mit unseren qualifizierten und motivierten Mitarbeitern die Weichen für den Fahrplan in die Zukunft.

MOBILITÄT

Mit zukunftsweisender Technik sichern wir nachhaltig umweltgerechte Mobilität.

INNOVATION

Innovationen im Nahverkehr sind dabei unser Anspruch.

LEBENSQUALITÄT Wir schaffen Lebensqualität für die Menschen in Chemnitz und der Region.

NETZWERK

Unsere Stärke basiert auf einer engen Vernetzung mit den Partnern in Verkehr, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft.

DIENTSTLEISTER

Wir sind der Mobilitätsdienstleister Nr. 1 in unserer Stadt Chemnitz mit einem leistungsstarken, bezahlbaren und effizienten Angebot.

SERVICE

Unseren Fahrgästen bieten wir täglich einen freundlichen, kompetenten und zuverlässigen Service.

ZUKUNFT

Wir setzen wegweisende Signale und geben den Takt für einen attraktiven ÖPNV an.

9 | GESCHICHTE I - 1880 BIS 1989

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts hat sich Chemnitz zu einem erfolgreichen Industriestandort mit rasant steigenden Einwohnerzahlen und Eingemeindungen entwickelt. Man nannte die Stadt auch das „Sächsische Manchester“.

Im Jahr 1879 war es der Engländer William Roebuck, der die Lizenz zum Betreiben des ersten öffentlichen Nahverkehrsmittels in der Stadt – der Pferdebahn – erhielt. Am 14.04.1880 fuhr die erste Pferdebahn durch Chemnitz. Aber erst mit der Elektrifizierung und der Umwandlung in ein kommunales Unternehmen wurde die „Elektrische“ zu einem Erfolg, der mit dem Einsatz von Omnibussen als Zubringer ab 1922 noch unterstützt wurde.

Tiefgreifende Einschnitte für das Unternehmen brachten die beiden Weltkriege mit sich. Fehlende Mittel für Investitionen erschwerten den Wieder-

aufbau und die Schmalspurweite von 925 Millimetern wurde zunehmend zum Problem. Die Entscheidung zur Umspurung Ende der 1950er Jahre war eine Entscheidung für die Zukunft, wie sich circa 40 Jahre später herausstellen sollte.

Ab den 1970er Jahren trat ein Wandel in der Nahverkehrspolitik zugunsten des Omnibusses ein. Der Omnibus hatte die Straßenbahn als Hauptverkehrsmittel abgelöst. Die letzte Chemnitzer Schmalspurstraßenbahnlinie wurde 1988 eingestellt.

Die politische Wende und die Rückbenennung des Stadtnamens waren Gründe dafür, warum aus dem volkseigenen Nahverkehrsbetrieb eine Kapitalgesellschaft wurde – die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG). Die kommenden Jahre waren eine Zeit der großen Veränderungen, die insbesondere

durch das neue Mobilitätsverhalten der Menschen hervorgerufen wurden. Die CVAG investierte viel in einen modernen Fuhrpark, in eine innovative Infrastruktur und neue Kommunikations- und Vertriebssysteme. Der extreme Anstieg des Individualverkehrs und die veränderten Rahmenbedingungen für die Verkehrsdurchführung bedingten jedoch in den 1990er Jahren einen starken Rückgang der Fahrgast- sowie auch Mitarbeiterzahlen.

Mit dem zunehmenden Bewusstsein für eine umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität etablierte sich die CVAG erneut als ein stabiles kommunales Verkehrsunternehmen.



1892: Pferdebahn auf der Theaterstraße

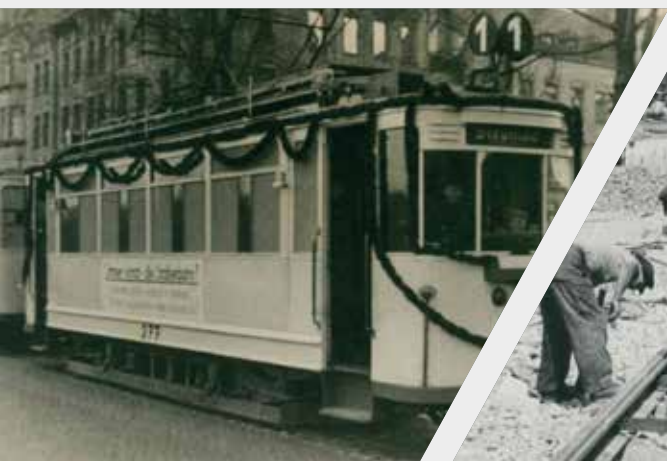


1939: Straßenbahn befördert Lebensmittel



1981: Ikarusbusse an der Zentralhaltestelle

1945 (nach WK II): Linie 11 in Richtung Siegmars



1961: Umspurungsarbeiten Annaberger Straße



1940: Betankung mit Niederdruck-Stadtgas

10 | GESCHICHTE II - 30 JAHRE CVAG

- 26.06.1990 Umwandlung des volkseigenen Nahverkehrsbetriebes in eine Aktiengesellschaft
- 01.05.1991 erstes CVAG-Kundenbüro eröffnet
- 01.12.1991 erste neugekaufte niederflurige Omnibusse treffen ein
- 14.05.1992 erster modernisierter Tatrazug im Liniendienst
- 14.05.1992 erster Megashuttle im Liniendienst
- 17.02.1994 Rollout für die erste Variobahn (Prototyp)
- 11.11.1994 Einweihung Busbetriebshof Werner-Seelenbinder-Straße
- 05.10.1995 Einweihung Straßenbahnbetriebshof Adelsberg
- 06.08.1997 Eröffnung der neuen Straßenbahntrasse Brückenstraße
- 09.01.1998 Indienststellung der ersten erdgasbetriebenen Omnibusse
- 11.11.1998 Gründung Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH Chemnitz (VVHC)

- 20.03.2004 Eröffnung durchgehende Verbindung Trasse Linie 4
- 21.10.2011 Einweihung rekonstruierte Straßenbahnhaltanlage in Altchemnitz
- 15.02.2013 offizielle Einfahrt der ersten Straßenbahnen in den Hauptbahnhof
- 16.06.2014 Freie Fahrt durch den Hauptbahnhof für Straßenbahnen
- 01.06.2015 Startschuss Social Media
- 08.12.2017 Einweihung Trasse Reichenhainer Straße Linie 3 und Ringbuslinie 82
- 25.09.2019 Rollout für die ersten ŠKODA-Bahnen
- 2022 Inbetriebnahme der ersten Diesel-Hybrid- und Biogas-Hybridbusse und damit großer Schritt in Richtung nachhaltiger ÖPNV



1993: Anlieferung vom Prototyp der Variobahn



1993: Megashuttle für Chemnitz



2018: InnoTrans - Großes Interesse für unsere Škoda-Bahn



2018: Auf der Ringbuslinie unterwegs



2019: Škoda-Bahnen lösen die älteren Tatabahnen ab



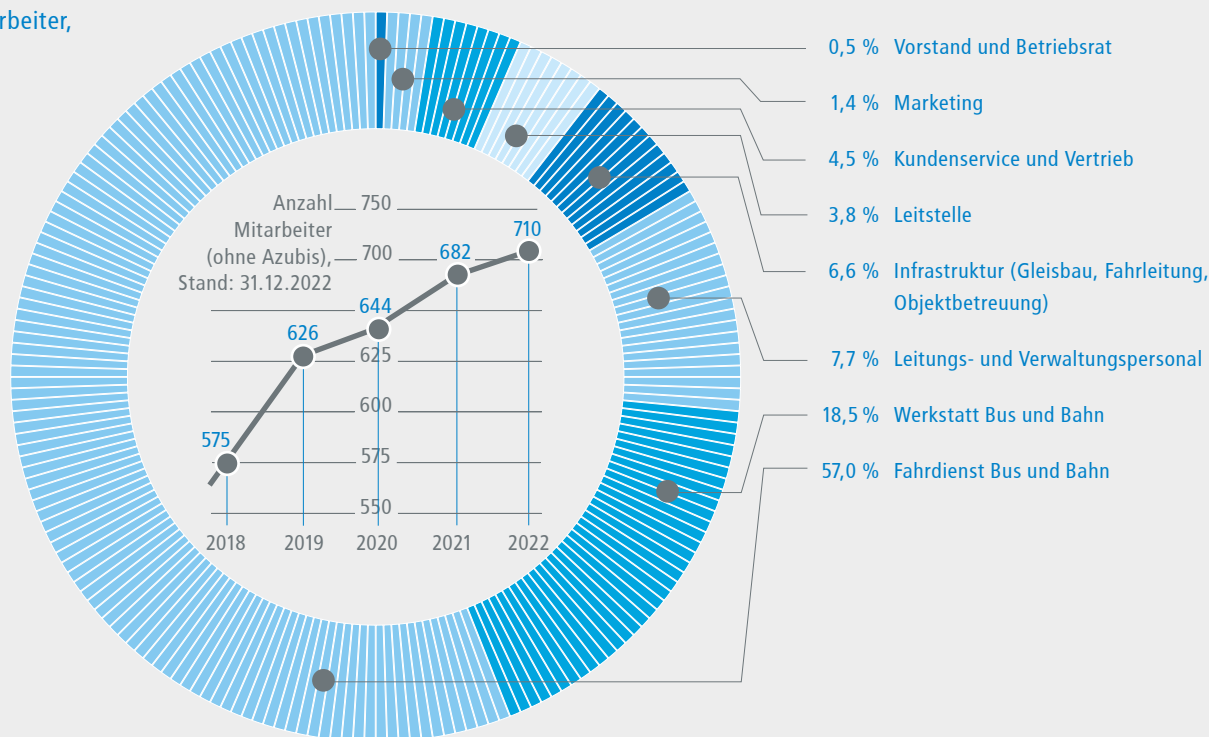
2014: Durchfahrt Hauptbahnhof für Straßenbahnen

11 | MITARBEITER – UNSER STARKES POTENZIAL

Etwa 710 Beschäftigte und rund 40 Auszubildende arbeiten bei der CVAG (Stand: 31.12.2022). Sie sorgen beispielsweise dafür, dass Busse und Bahnen sicher fahren, die Fahrzeuge in einwandfreiem Zustand sind, die Infrastruktur funktioniert und die Kunden umfassend informiert werden. Während mehr als die Hälfte von ihnen im direkten Kundenkontakt steht und dabei das Unternehmen täglich nach außen vertritt, arbeiten andere mehr „hinter den Kulissen“. Das macht ihre Arbeit aber nicht weniger wichtig. Denn ohne fahrtüchtige Fahrzeuge, abgestimmte Fahr- und Dienstpläne, eine funktionierende Infrastruktur sowie geordnete Organisations- und Verwaltungsabläufe könnten wir unsere Dienstleistung nicht auf einem hohen Qualitätsniveau erbringen.

Leistungserweiterungen und tarifliche Arbeitszeitverkürzungen im Unternehmen machten es in den letzten Jahren erforderlich, zusätzliches Personal zu akquirieren. Bot der Arbeitsmarkt in vergangener Zeit qualifizierte Bewerber in ausreichender Zahl, so ist es in den letzten Jahren viel schwieriger geworden, ausgebildete Fachkräfte zu finden. Personalsuche ist zu einer echten Herausforderung geworden, der sich die CVAG mit unterschiedlichen Maßnahmen stellt. Neben aktiver Mitarbeiterakquise und intensiver Berufsausbildung werden auch motivierte Quereinsteiger ausgebildet und eingearbeitet. Die Anzahl der Neueinstellungen und die damit gewachsene Mitarbeiterzahl der letzten Jahre zeigt, dass die CVAG als attraktiver Arbeitgeber in der Region sehr geschätzt wird.

Prozentuale Verteilung Mitarbeiter,
Stand: 31.12.2022



12 | CVAG-NACHWUCHS



Ein Schwerpunkt unserer Personalarbeit ist das Heranziehen von „eigenem Nachwuchs“. Jungen Menschen bieten wir eine interessante Berufsausbildung und eine sehr gute Perspektive für ihre Zukunft.

Während des Einsatzes in anderen Bereichen lernen sie die Vielfalt der Aufgabengebiete bei der CVAG und Kollegen anderer Abteilungen kennen. Außerdem können sie sich innerhalb des Projektes „Azubibotschafter“ mit kreativen Ideen im Bereich Social Media einbringen.

WIR BILDEN AUS (m/w/d):

- Berufskraftfahrer
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Mechatroniker
- KFZ-Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Kaufleute für Büromanagement

STUDIUM:

- BA-Studium Studiengang Mittelständische Wirtschaft



13 | UNTERNEHMENSKULTUR



Die CVAG ist nur so gut wie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind unsere wichtigste Ressource, die es zu erhalten und zu pflegen gilt. Jeder einzelne von ihnen hat seine eigenen Stärken, die wir weiterentwickeln wollen. Ein wesentlicher Bestandteil, um die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens zu fördern und auszubauen, ist deshalb die Investition in Qualifizierungen. Die regelmäßigen Schulungen für die Fahrpersonale finden in Modulen im eigenen Haus statt. Vielfältige Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung sollen nicht nur die Fähigkeiten und Fertigkeiten unserer Beschäftigten weiterentwickeln, sondern sie sollen auch ihre Motivation, neue Aufgaben zu übernehmen, stärken. Dabei haben wir mit dem Personalentwicklungsplan den demografischen Wandel im Blick. Mit einer guten Unternehmenskultur wollen wir das Dazugehörigkeitsgefühl unserer Beschäftigten stärken und so Personal langfristig binden.

Die Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nimmt eine zentrale Rolle im Unternehmen ein. Unsere Maßnahmen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz sind sehr vielschichtig. Unter anderem bieten wir flexible Arbeitszeiten, Zuschüsse für Sport- und Gesundheitsmaßnahmen, Betriebs- und freiwillige Firmenrenten, Nutzung von Freifahrt- und Familientickets, Organisation von Gesundheitstagen und Firmensportevents, Unterstützung bei Teamveranstaltungen sowie Zahlung einer Jahressonderzahlung und eine leistungsabhängige Prämie. Mindestens einmal im Jahr findet zu letzterer ein Leistungsgespräch zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften statt, bei dem die Beschäftigten ein Feedback zu ihrer Arbeit erhalten.



14 | GUT VERNETZT

Wir bieten unseren Fahrgästen an 365 Tagen im Jahr, sowohl am Tag als auch in der Nacht, vielseitige ÖPNV-Dienstleistungen. Eine regelmäßige Überprüfungen der Taktung und Auslastung trägt zu einem bedarfsge- rechten Angebot bei.

DAS TAGNETZ:

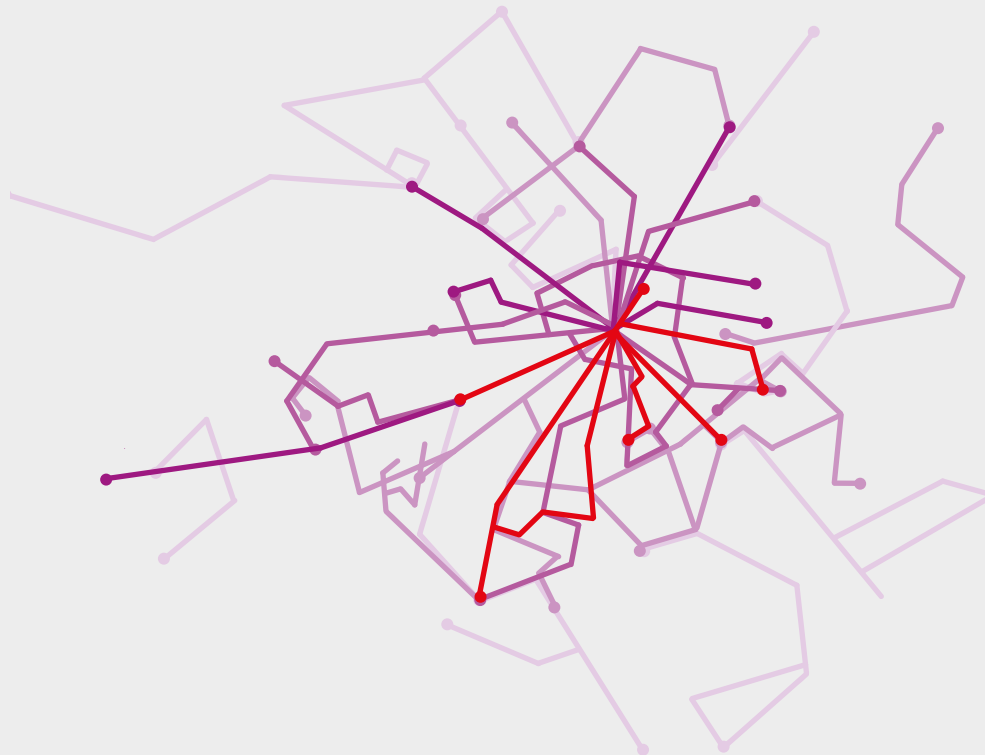
Mit fünf Straßenbahn- und 31 Omnibuslinien im Tagverkehr ist das Chem- nitzer Stadtgebiet dicht vernetzt. Während die Straßenbahnlinien einstel- lig nummeriert sind, wurden die zweistelligen Liniennummern der Omni- busse so gewählt, dass man an ihrer zweiten Ziffer den Takt in der Hauptverkehrszeit – Montag bis Freitag zwischen 06:00 und 19:00 Uhr – erkennen kann. Die Hauptlinien (alle Straßenbahn- und vier Omnibusli-

nien) verkehren zu dieser Zeit im 10-Minuten-Takt. Aufgrund abgestimmter Linienführungen gibt es auch Verdichtungen in den Gebieten, die im 20-, 30- und 60-Minuten-Takt angedient werden.

In Nebenverkehrszeiten, wie am frühen Morgen, späten Abend, an Wochenenden und Feiertagen, verkehren die 10-Mi- nuten-Linien in der Regel im Viertelstundentakt. Die Fahrakte der anderen Linien bleiben erhalten bzw. werden teilweise durch Taxi- angebote als Anruf-Linientaxi (ALiTa) ersetzt. Ein sogenanntes „Ren- dezvous“ in Nebenverkehrszeiten ermöglicht das Umsteigen ohne län- gere Wartezeiten im Stadtzentrum.

Legende

	Tram	10-Minuten-Takt
	Bus	10-Minuten Takt
	Bus	20-Minuten-Takt
	Bus	30-Minuten-Takt
	Bus	60-Minuten-Takt



DAS NACHTNETZ:

Acht Omnibuslinien verbinden täglich zwischen 23:45 und 04:45 Uhr im Stundentakt die meisten der 39 Chemnitzer Stadtteile sternförmig mit der Innenstadt. Stündlich erfolgt der Anschluss an der Zentralhaltestelle.

Sonderausstieg am Abend: Nach 20:00 Uhr können Fahrgäste unserer Omnibuslinien auch zwischen den Haltestellen aussteigen, soweit es die Sicherheit zulässt.

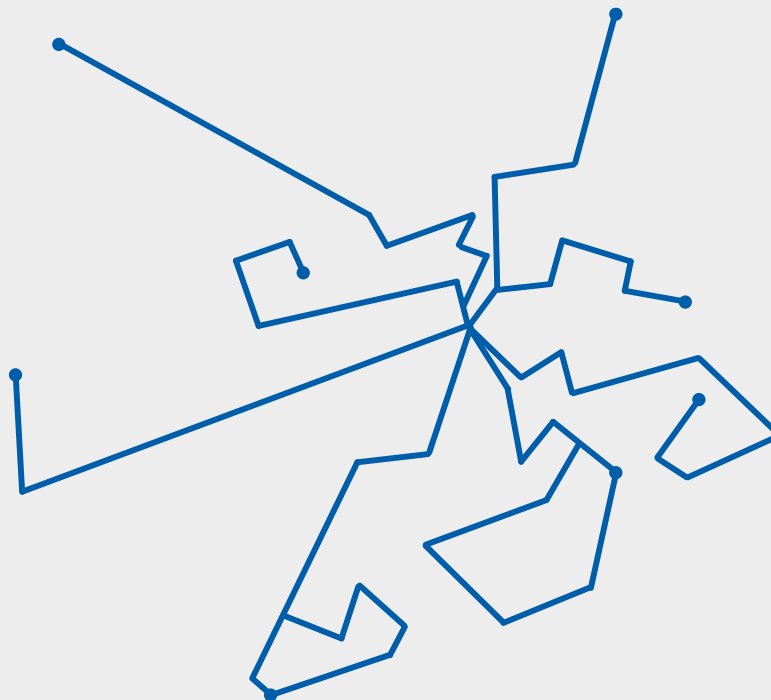
TAXI GEWÜNSCHT?

In verkehrsschwächeren Zeiten bieten wir mit der Taxi-Genossenschaft Chemnitz eG ein Anruf-Linientaxi an. Fahrzeiten, Linienführung und Preis entsprechen dem geltenden Fahrplan und dem Tarif des VMS. Hinzu kommt ein Mobilitätzuschlag. Der Ausstiegsort kann vom Fahrgast individuell – maximal jedoch bis 500 Meter entfernt von der Ausstiegshaltestelle – gewählt werden. Alle ALiTa-Fahrten sind im Fahrplan ausgewiesen.

Jederzeit möglich ist der Taxi-Ruf-Service für unsere Fahrgäste. Etwa 30 Minuten vor Nutzung muss der Wunsch beim Omnibusfahrer angezeigt werden. Die Fahrten erfolgen auf eigene Rechnung zum aktuellen Taxitarif.

Legende

— Nachtbus 60-Minuten-Takt



16 | BARRIEREFREI UND SICHER



Besonders wichtig ist uns, dass alle Fahrgäste unsere Angebote uneingeschränkt nutzen können und dabei ein gutes Sicherheitsgefühl haben. Dafür investieren wir in unsere Fahrzeuge und die Infrastruktur.

Unsere Fahrzeuge sind alle mit Niederflertechnik ausgestattet, was die barrierefreie Nutzung sehr erleichtert. Unsere Fahrgastinformationssysteme funktionieren weitestgehend nach dem Zwei-Sinne-Prinzip, so dass mindestens zwei der drei Sinne Hören, Sehen und Tasten Beachtung finden.

AN DEN HALTESTELLEN:

- Dynamische Fahrgastinformation (DFI) mit zusätzlichem Taster für akustische Ansage
- Fahrgast-Informationsvitrinen
- Taktile Leitelemente an vielen Haltestellen

AN UND IN DEN FAHRZEUGEN:

- Außenlautsprecher für Ansage von Linie und Richtung
- Vordereinstieg in Bussen
- Multifunktionsbereiche zum Aufstellen von Rollstühlen und Kinderwagen
- Absenkfunktion der Busse (Kneeling)
- Ausklappbare Rampen
- Linienverlaufsanzeige und Haltestellenansagen mit Anschlussverbindungen
- Fahrgast-Informationsvitrinen
- Ausstattung mit Videotechnik und Außenkameras
- Fahrgast-Sprecheinrichtungen in Straßenbahnen

DIGITALE MEDIEN:

- CVAGapp nutzbar für Android- und iOS-Geräte
- Website
- Social Media



17 | TICKETERWERB

Um mit unseren Bussen und Bahnen mitfahren zu können, benötigt es einen gültigen Fahrausweis des VMS. Die Tarifangebote sind zielgruppenspezifisch. Der Kunde wählt das für ihn passende Ticket aus. Vielfahrer profitieren von Vorteilen des Abonnements. Über das neue Abo-Online können die Kunden bequem ihr Abo abschließen und verwalten. Die Tickets erhalten sie frei Haus zugeschickt. Kinder bis zum Schulbeginn fahren kostenfrei. Tickets erhält man auch im Freiverkauf auf folgenden Vertriebswegen:

1. Mobilitätszentrum und Verkaufsstellen

- Der Vorverkauf von Tickets und die Beratung zum gesamten Ticketsortiment des VMS erfolgt im Mobilitätszentrum.
- Externe Vertriebspartner bieten im gesamten Stadtgebiet zusätzlich zu ihrem Sortiment auch eine Auswahl an Tickets des VMS an.

2. HandyTicket

- Ein digitales Ticket kann über HandyTicket Deutschland, den DB-Navigator oder die TicketApp „MRB – Tickets und Infos“ erworben werden. Das Deutschlandticket ist über die App „MOOVME“ erhältlich.
- Der große Vorteil ist die einfache Handhabung per Mobiltelefon – das Handy ist dabei der persönliche Ticketautomat für das gesamte Ticketsortiment des VMS.

3. Ticketverkauf in Omnibussen

- Über ein Kassensystem verkauft das Busfahrpersonal das gesamte Ticketsortiment des VMS (außer Abo). Die Tickets sind beim Kauf bereits entwertet (Ausnahme: 4-Fahrten-Karte)
- Die Bezahlung erfolgt einfach und ausschließlich über das hygienische Bargeldlosverfahren. Mit Giro- oder Kreditkarte – wahlweise auch mit Smartphone oder Smartwatch – ist der Ticketverkauf kontaktlos. Bei Zahlungen bis zu 50 Euro ist keine PIN-Eingabe erforderlich.

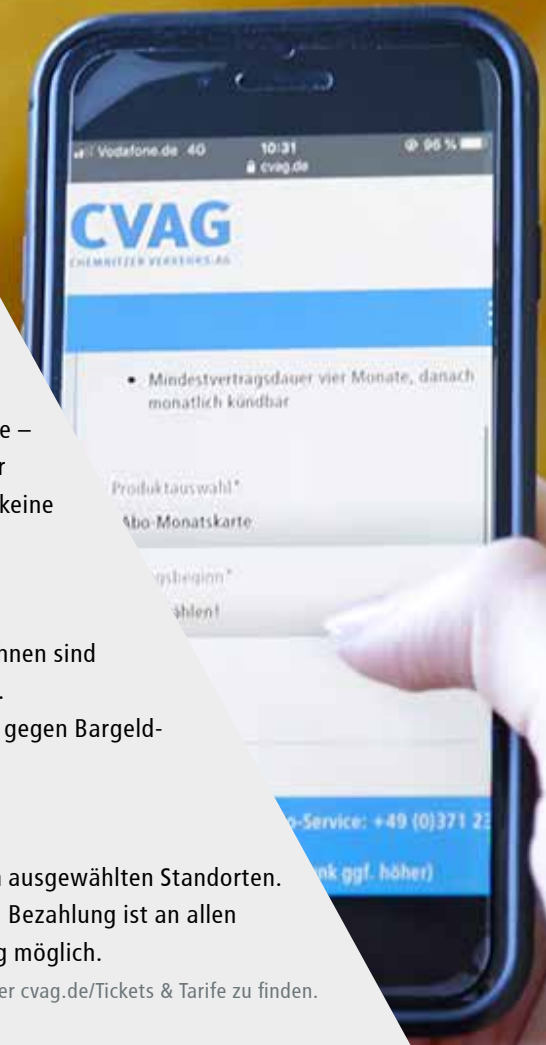
4. Ticketverkauf in Bahnen

- Beim Kauf an mobilen Ticketautomaten in allen Straßenbahnen sind die Tickets bereits entwertet (Ausnahme: 4-Fahrten-Karte).
- Das gesamte Ticketsortiment des VMS (außer Abo) ist hier gegen Bargeld- oder Kartenzahlung erhältlich.

5. Ticketautomaten

- Stationäre Automaten mit Berührungsbildschirm stehen an ausgewählten Standorten.
- Erhältlich ist das gesamte Sortiment des VMS (außer Abo). Bezahlung ist an allen Automaten mit Bar- und an den meisten mit Kartenzahlung möglich.

Weiterführende Informationen sind unter [cvag.de/Tickets](https://www.cvag.de/Tickets) & Tarife zu finden.



18 | ERLEBNIS RINGBUSLINIE

Während alle Straßenbahn- und die meisten Omnibuslinien die Chemnitzer Stadtteile mit dem Stadtzentrum sternförmig verbinden, umschließt die Ringbuslinie 82 das Stadtzentrum weiträumig, ohne es zu durchfahren. Dabei werden viele Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen in den unterschiedlichsten Stadtteilen angedient.

Ob ins Fußballstadion oder ins Sportforum, zum historischen Schloßviertel, zum beliebten Gründerzeit- und Jugendstilviertel Kaßberg, zum Campus der Technischen Universität oder zum Shopping – mit der Ringbuslinie kommen unsere Fahrgäste an ihr Ziel.

Für den kompletten Ring ist der Bus auf knapp 15 Kilometern etwa eine Stunde unterwegs. Die Busse verkehren im 20-Minuten-Takt in beide Richtungen (Linie 82A in Uhrzeigerichtung/ Linie 82B in die Gegenrichtung).

Eine Fahrt mit der Ringbuslinie empfiehlt sich auch als Hop On Hop Off Tour und ist insbesondere auch für Touristen zu empfehlen. Mit einem gültigen Tagesticket des VMS kann man sich seine eigene Stadtrundfahrt kreieren.



19 | KUNDENZUFRIEDENHEIT

Nur zufriedene Kunden bleiben dem ÖPNV dauerhaft treu und empfehlen ihn weiter. Deshalb müssen wir unsere Leistungen den steigenden Qualitätsansprüchen der Menschen stetig anpassen, denn wir wollen sie davon überzeugen, bei uns einzusteigen. Das ÖPNV-Kundenbarometer, an dem sich deutschlandweit Verkehrsunternehmen und -verbünde beteiligen, ist ein gutes Mittel, um die Zufriedenheit unserer Kunden messbar zu machen. Seit 2010 beteiligt sich die CVAG jährlich daran.

Ein beauftragtes Marktforschungsunternehmen führt dabei repräsentative Umfragen unter ÖPNV-Nutzern, welche durch das Zufallsprinzip ausgewählt werden, durch. Dabei geht es vorrangig um den Gesamteindruck relevanter Leistungsmerkmale, den die Fahrgäste von unseren Dienstleistungen haben. Das sind zum Beispiel Fragen zum Angebot, aber auch der Pünktlichkeit, Sicherheit und Sauberkeit. Die Zufriedenheit der Kunden dazu wird mit einem Notensystem bewertet. Das Ergebnis ist dann wiederum die Grundlage für unsere kundenorientierte strategische Ausrichtung. Außerdem gibt das Ergebnis die Möglichkeit, uns mit anderen Verkehrsunternehmen zu vergleichen.

AUSZUG AUS DEM ÖPNV-KUNDENBAROMETER FÜR 2022

Mit gut/eher gut bewerten unsere Kunden u. a.:

- die Schnelligkeit der Beförderung
- die Sicherheit im Fahrzeug – tagsüber
- die Beratung und Kompetenz unseres Fahr- und Servicepersonals
- den Komfort und die Sauberkeit unserer Fahrzeuge
- die Informationen und das Platzangebot in unseren Fahrzeugen
- mobile Informationen für das Smartphone
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Zugang und Nutzung für mobilitätseingeschränkte Personen

Im Vergleich zu anderen Verkehrsunternehmen schnitten wir beim Punkt „Zugang zum ÖPNV für mobilitätsbeeinträchtigte Personen“ mit dem 1. Platz ab. Das freut uns besonders.

Noch nicht überzeugt sind unsere Kunden vom Tarifangebot und unserem Internetauftritt. Für Letzteren ist eine barrierefreie Neugestaltung für 2023/2024 vorgesehen.



20 | FAHRZEUGE - DIE STRASSENBAHN

Die Chemnitzer Straßenbahn hat eine lange Tradition. Über viele Jahrzehnte ist sie ein beliebtes, und vor allem auch ökologisches Verkehrsmittel in unserer Stadt. Jahrzehntlang als Schmalspurbahn betrieben, erfolgte ab 1960 schrittweise die Umspurung auf die Normalspur. Mit Gründung der CVAG 1990 wurden schrittweise neue Fahrzeuggenerationen mit einem hohen Komfort für Fahrgäste und Fahrpersonale zum Einsatz gebracht. Damit wurden auch das Interesse und die Anerkennung des internationalen Fachpublikums geweckt.

Bereits 1994 wurde der Prototyp der Variobahn in den Liniendienst gestellt. Nach der erfolgreichen Testung wurden weitere Bahnen dieses Typs als Einrichtungs- und auch als Zweirichtungsfahrzeuge zum Einsatz gebracht. Seit 2019 sind nun auch die neuen Fahrzeuge des Typs Škoda ForCity im Chemnitzer Nahverkehrsnetz unterwegs. Mit ihrem Einsatz konnten die älteren hochflurigen Tatra-Straßenbahnwagen aus dem täglichen Fahrdienst genommen werden. Zwei der Doppeltraktionszüge vom Typ T3D-M (Baujahre 1988/modernisiert 1991 bis 1993) stehen noch als Reservefahrzeuge zur Verfügung.



21 | FAHRZEUGE - DER OMNIBUS

Die CVAG-eigenen Omnibusse der Hersteller MAN und Mercedes-Benz entsprechen den anspruchsvollen europäischen Standards. Sie sind alle mit Niederflertechnik ausgestattet, was die barrierefreie Nutzung sehr erleichtert. Die meisten Omnibusse haben eine zusätzliche Kneeling-Funktion bzw. eine ausklappbare Rampe, um im Bedarfsfall ein nahezu ebenerdiges Absenken auf Bahnsteighöhe zu ermöglichen. Viele Fahrzeuge verfügen über zusätzliche Türen, um die bewährte Praxis des Vordereinstiegs zu erleichtern. Die Fahrzeuge sind unter anderem videoüberwacht und klimatisiert. Sie besitzen Fahrgastinformationssysteme (akustisch und optisch). Plexiglasscheiben am Fahrerarbeitsplatz bieten einen Infektionsschutz sowohl für die Fahrgäste als auch für die Fahrpersonale. Das komplette Fahrscheinsortiment ist in den Fahrzeugen ausschließlich über das einfache und hygienische Bargeldlos-System erhältlich.

Derzeit besteht unsere Omnibusflotte neben Diesel- und Erdgasbussen auch aus 15 neuen Diesel-Hybrid-Bussen. Mit ihnen können bis zu 8,5 Prozent Kraftstoff und somit auch bis zu 8,5 Prozent CO₂-Emission eingespart werden. Und die Hybrid-Flotte wird weiter ausgebaut. 30 neue mit Biomethan betriebene Gas-Hybrid-Busse wurden im Jahr 2023 in Betrieb genommen. Die dafür notwendige Infrastruktur wurde entsprechend angepasst. Darüber hinaus untersuchen die Stadt Chemnitz und die CVAG gemeinsam, welche umweltfreundlichen alternativen Antriebsformen für Chemnitz am besten geeignet sind und künftig zur Anwendung kommen sollen.



22 | KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

Mit unseren Straßenbahnen stehen wir in Chemnitz seit über 125 Jahren für Elektromobilität. Unsere Fahrzeuge entsprechen heute den modernsten technischen Standards. Zudem kaufen wir seit 2017 bei unserem Energiepartner eins energie in sachsen GmbH & Co.KG ausschließlich „Grünen Strom“ und erhöhen damit den Marktanteil erneuerbarer Energien. Die Technik der Bremskraftrückführung bei den Straßenbahnen sorgt dafür, dass Bremsenergie über den Stromabnehmer wieder in unser Stromnetz zurückgeführt wird. Das Fahrerinformationssystem RIBAS auf Omnibussen unterstützt unsere Fahrpersonale zusätzlich bei einer energiesparenden Fahrweise.

Mit unseren grünen Rasengleisen entlang unserer Straßenbahntrassen werden wir nicht nur das Stadtbild auf, sondern betreiben auch aktives Umweltmanagement. Die grünen Flächen ziehen sich wie grüne Bänder durch die Stadt und wirken sich dabei positiv auf das Mikroklima aus. Etwa 16 Prozent unserer Gleisanlagen sind bisher als Rasengleis ausgelegt.

Im Schnitt hat ein Gelenkbus der CVAG 45 Sitz- sowie mehr als 90 Stehplätze. In einem Auto fahren im Durchschnitt 1,3 Menschen. Tatsächlich hätten die Autoinsassen von etwa 35 PKW gut Platz in einem unserer Gelenkbusse – sogar einen Sitzplatz. Bei einer nur 50-prozentigen Auslastung unseres Busses würde das sogar 54 PKW mit insgesamt 70 Insassen entsprechen.

Vergleicht man dagegen Straßenbahn und PKW miteinander, entspräche die 50-prozentige Auslastung einer Škoda ForCity bereits 72 PKW.





Als größtes Verkehrsunternehmen unserer Stadt sind wir direkt gefordert, die Verkehrswende in Chemnitz aktiv zu gestalten, um die Lebensqualität der Menschen weiter zu verbessern. Um den Modal Split zugunsten des Umweltverbundes zu verändern und eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen bis zum Jahr 2040 zu erreichen, benötigt es unser Engagement. Wir wollen weitere nachhaltige Mobilitätsprodukte schaffen.

DAS SIND DIE AUFGABEN:

- Erweiterung des Streckennetzes
- Anpassung des Liniennetzes inklusive Reisezeitverkürzung
- Etablierung von Mobilitätsknoten und -stationen inklusive Mobility as a Service
- Stetige Erneuerung des Fuhrparks mit klimafreundlicher Antriebstechnik
- Vollständige Barrierefreiheit des ÖPNV
- Weiterentwicklung der Digitalisierung

Unser Hauptziel aber ist es, Menschen weiter vom Öffentlichen Personennahverkehr zu überzeugen und zum Einstieg in unsere Busse und Bahnen zu bewegen.

GEMEINSAM WOLLEN WIR DAS KLIMA VON CHEMNITZ WEITER VERBESSERN.



24 | CVAG AUF EINEN BLICK

	2022	2021	2020	2019
GESAMTUNTERNEHMEN				
Eigenkapital in Mio €	63	63	63	63
Umsatzerlöse in Mio €	42,0	40,6	38,8	40,2
Kostendeckungsgrad in %	62,7	64,1	67,8	71,8
Investitionen in Mio €	26,2	11,0	24,7	13,4
VERKEHRSLEISTUNG				
Betriebsleistung in Mio km	9,5	9,6	9,6	9,7
davon Zug-Nutzkilometer Straßenbahn in Mio	1,6	1,7	1,7	1,8
davon Nutzkilometer Omnibus (einschl. Gemeinschaftskonzession) in Mio	7,9	7,9	7,9	7,9
Beförderte Personen in Mio	30,4	23,5	25,4	33,9
LINIENNETZ				
Straßenbahn				
Streckenlänge in km	28,5	28,5	34,0	34,0
Linienlänge in km	32,6	32,6	32,6	32,6
Linien	5	5	5	5
Haltestellen	62	62	62	62
Mittlerer Haltestellenabstand in m	460	459	457	457
Mittlere Reisegeschwindigkeit in km/h	20,56	20,56	20,58	20,59
Bus				
Streckenlänge in km	300,7	299,1	292,7	297,4
Linienlänge in km	404	402	399	414,2
Linien	39	39	39	39
Haltestellen	519	519	516	512
Mittlerer Haltestellenabstand in m	579	576	567	581
Mittlere Reisegeschwindigkeit in km/h	19,10	19,04	18,62	20,98

Stand: 31.12.2022



IMPRESSUM

Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG)
Carl-von-Ossietzky-Straße 186, 09127 Chemnitz
Telefon: +49 (0)371 23 70-0
Telefax: +49 (0)371 23 70-666
www.cvag.de | kontakt@cvag.de

Konzept | Gestaltung und Grafik | Realisierung

PUNKT 191 Marketing & Design, Chemnitz

Bildnachweis

Archiv CVAG
Seite 23: Fotomontage VCDB/Renderwerke

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Stand: Juli 2023